

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 212.

Dinstag den 16. September 1873.

(417—1)

Nr. 1047.

Dienergehilfenstelle zu besetzen.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Dienergehilfenstelle mit dem Jahresgehälte von 300 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vier Wochen,

gerechnet vom 28. September d. J., somit bis 26. Oktober 1873

bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angesuchten Dienstposten, insbesondere die Kenntniss der deutschen und krainischen (slovenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zu kleineren schriftlichen Aufträgen nachzuweisen.

Die noch activ dienenden oder bereits ausgedienten Militärbewerber haben überdies den sie betreffenden Anordnungen des Gesetzes vom 19ten April 1872, Nr. 60, und der Vollzugsvorschrift

vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. B., zu entsprechen.

Auf Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen. Laibach, am 15. September 1873.

K. k. Landesgerichtspräsidium.

(416—1)

Nr. 212.

Rundmachung.

Zu Nachhange zu der Rundmachung vom 30. Juni 1873, Z. 45 Pr., wird hiemit zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, daß laut Entscheidung des hohen k. k. Ackerbau-Ministeriums außer den in der bezogenen Rundmachung für die Staatsforste und Domänenverwaltungen bezeichneten Perceptionsamtern noch folgendes bestimmt wurde, respective eine Modification eingetreten ist.

I. Im Küstenlande.

- a. Für die zur Forstverwaltung Görz gehörigen flitscher Staatsforste das k. k. Steueramt Flitsch als Rentamt;

- b. für die auf der Insel Beglia befindlichen, zur Forstverwaltung Klana gehörigen Forste das k. k. Steueramt Beglia als Rentamt;
- c. für die Domänenobjecte im Bezirke Gradisca das k. k. Steueramt in Gradisca als Rentamt.

II. In Krain.

- a. Für die zur Forstverwaltung Görz überwiesenen Staatsforste und Domänenobjecte in Adelsberg das k. k. Steueramt in Adelsberg als Rentamt;
- b. für die oberkrainer Montanforste in Radmannsdorf und Weissenfels das k. k. Steueramt in Radmannsdorf als Rentamt.

Görz, am 30. August 1873.

Von der k. k. Forst- und Domänen-Direction

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 212.

(2173—1)

Nr. 4412.

Dritte Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Erzen von Krainburg die executive Versteigerung der dem Barthelma Kone von Goritsche gehörigen, gerichtlich auf 4525 fl. geschätzten, im Grundbuche St. Leonhard sub Urb.-Nr. 2, Herrschaft Stein-Bigau sub Urb.-Nr. 332 und Höflein sub Urb.-Nr. 336 vorkommenden Realitäten im Reassumierungswege pcto. 500 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagung auf den

22. Oktober 1873, vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser dritten und letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. August 1873.

(2167—1)

Nr. 4033.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Franz Wilfan von Oberfeichting gehörigen, gerichtlich auf 2996 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laak sub Urb.-Nr. 219 vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

17. Oktober 1873, vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. August 1873.

(2164—1)

Nr. 3955.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Urané von Krainburg, durch Dr. Burger, die exec. Feilbietung der dem Franz Wilfan von Oberfeichting gehörigen, gerichtlich auf 3668 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laak sub Urb.-Nr. 2197 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Krainburg, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. August 1873.

(2185—1)

Nr. 3606.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Bregar die exec. Versteigerung der dem Lorenz Tekavec gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Realität zu Zala Ps.-Nr. 2 Urb.-Nr. 322/315 ad Grundbuch Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

10. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Juli 1873.

(2170—1)

Nr. 4194.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach in Vertretung des h. Aeras die exec. Feilbietung der dem Andreas Zormann von Tupalitsch gehörigen, gerichtlich auf 3000 fl. sub Ps.-Nr. 18 und 19, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 329, dann im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 391 auf 40 fl. und im Grundbuche St. Udalrici sub Urb.-Nr. 9 auf 160 fl. geschätzten Realitäten wegen schuldiger 147 fl. 64 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober,

die zweite auf den

17. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. August 1873.

(2171—1)

Nr. 4195.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung des dem Franz Koch von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 6414 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Rectf.-

Nr. 7 vorkommenden Hauses sammt $\frac{1}{2}$ Birkenantheilen, dem Stadel und Garten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den

18. November

und die dritte auf den

18. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. August 1873.

(2163—1)

Nr. 3911.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Carl Friedenthal von Pest die executive Versteigerung der der Anna Röthel von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Ps.-Nr. 49 vorkommenden Hausrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Juli 1873.